

# **Erfahrungsbericht Auslandssemester in Kaunas (Litauen)**

**Herbst 2019**

**Katharina Häusler**

**W17024@hb.dhbw-stuttgart.de**

Heimathochschule: DHBW Stuttgart, Campus Horb

Gasthochschule: KTU, Kaunas University of Technology

Studienfach: Wirtschaftsingenieurwesen

Studienziel: Bachelor of Engineering

Semester: 5

Jahrgang: 2017

## Inhalt

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes .....	2
2. Studium im Gastland.....	4
3. Aufenthalt im Gastland.....	6
4. Praktische Tipps .....	8
5. Persönliche Bewertung.....	10

# 1. Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes

Die Vorbereitung für einen Auslandsaufenthalt beginnt damit, die Zustimmung des Unternehmens für ein Theoriesemester im Ausland einzuholen. Dafür gibt es ein Dokument, das von dem zuständigen Ausbildungsverantwortlichen unterschrieben an der DHBW eingereicht werden muss.

Anschließend ist das Learning Agreement zu erstellen. Das bedeutet, dass inhaltlich gleiche Fächer an der Gasthochschule gefunden werden müssen. Das Kursangebot der KTU findet sich auf der Homepage. Die ausgewählten Fächer sind dem zuständigen Professor der DHBW vorzulegen und dieser entscheidet darüber, ob die Fächer akzeptiert werden. In meinem Jahrgang wurde dieses Prozedere erstmalig online mit dem sogenannten Online Learning Agreement (OLA) durchgeführt. Hierzu gibt der Studierende die ausgewählten Fächer online an und im Folgenden wird die Zustimmung des DHBW-Zuständigen eingeholt. Nachdem dieser den Fächern zugestimmt hat, wird der Antrag an die KTU gesendet. Diese prüft, ob die Fächer gewählt werden können.

Für die Bewerbung ist an der KTU ein Sprachnachweis (mindestens Niveau B2) vorzulegen. Ein Termin für den DAAD Sprachtest kann mit der DHBW Stuttgart vereinbart werden. Allerdings gibt es auch die Möglichkeit, das Abiturzeugnis als Sprachnachweis einzureichen, wenn die Prüfungen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Ehrlich gesagt, war meine Entscheidung nach Litauen zu gehen eher ein Zufall. Ich hatte mich zuvor für ein Erasmus Auslandssemester in Dänemark beworben. Da es hierfür allerdings zu viele Bewerber gab wurde ausgelost. Das Los fiel nicht auf mich. Das war für mich zu diesem Zeitpunkt in Ordnung. Meine Pläne änderten sich und ich erkundigte mich beim Auslandsamt auf den letzten Drücker nach freien Plätzen. Die Mitarbeiterinnen des DHBW Auslandsamtes informierten mich, dass lediglich noch ein Erasmus-Platz in Litauen zu vergeben sei. Im ersten Moment war ich etwas zurückhaltend, da Litauen ja nicht gerade das typische Land für ein Auslandssemester ist und ich über das Land auch kaum etwas wusste. Dies machte es gleichzeitig interessant und reizvoll und so entschied ich, mich zu bewerben.

Nach der Bewerbung an der DHBW, erhielt ich eine Mail mit weiteren Instruktionen zur Anmeldung an der KTU.

Ich kann folgende Tipps für Anreise und Unterkunft geben:

Zu empfehlen ist die Anreise mit dem Auto oder Flugzeug. Von Stuttgart nach Kaunas sind es mit dem Auto ca. 1.500 km.

Ich habe mich dafür entschieden, ab Stuttgart mit einem Zwischenstopp in Warschau zu fliegen. Ab Frankfurt Hahn und Nürnberg gibt es Direktflüge von RyanAir nach Litauen.

Für die Unterkunft bieten sich die folgenden Möglichkeiten: Studentenwohnheim, private Wohnung oder WG. Entscheidet man sich für das Wohnheim, kann man direkt beim Bewerbungsprozess an der KTU angeben, dass Interesse für das Wohnheim besteht. Falls man sich noch unentschieden sollte, ist das kein Problem. Ich habe mich dazu entschlossen, zu Beginn in das Wohnheim zu ziehen und falls es mir nicht gefallen sollte, umzuziehen. Monatlich habe ich 99 € Miete plus 15 € für Bettwäsche bezahlt. Ich bin in Wohnheim 8 untergekommen. In der Regel werden dort alle Erasmus-Studenten untergebracht. Anfangs musste ich mich etwas an die Wohnsituation gewöhnen, aber das Wohnheim war für mich genau die richtige Entscheidung! Anzumerken ist noch, dass das Schlafzimmer mit einer weiteren Person geteilt wird. Außerdem wird die Küche mit ca. 20 weiteren Personen geteilt. Das hat überraschenderweise bestens funktioniert.

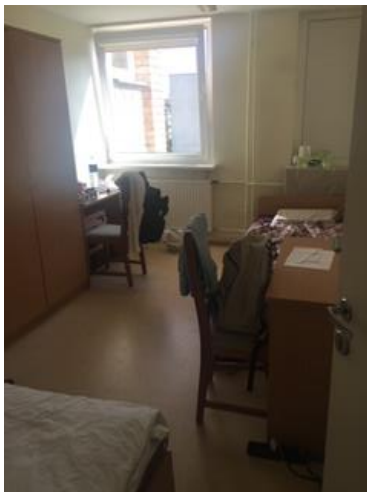


Abbildung 1: Doppelzimmer im Wohnheim 1



Abbildung 2: Doppelzimmer im Wohnheim 2

Das Tolle am Leben im Wohnheim ist, dass leicht Kontakte zu ganz unterschiedlichen Menschen geknüpft werden können und somit zusammen gelernt, gekocht oder ausgegangen werden kann.

## 2. Studium im Gastland

Das Studium in Kaunas begann mit einer Einführungswoche, die „Welcome Week“ genannt wird. In dieser Woche werden Informationen zum Semesterverlauf, Universitätsrichtlinien und kommenden Veranstaltungen gegeben. Des Weiteren werden einige Gebäude vorgestellt und ein Termin mit dem Coordinator bzgl. der gewählten Fächer vergeben. Ein Highlight der Welcome Week war der Ausflug zur Burg Trakai und anschließend in die Hauptstadt Vilnius.

An der DHBW in Horb hätte ich im 5. Semester die folgenden Fächer besucht: Qualitätsmanagement, Controlling, Unternehmensführung und HR-Management. Diese galt es durch angebotene Fächer der KTU zu ersetzen. Generell hat jedes Fach an der KTU einen praktischen und einen theoretischen Teil, die je für 1,5 Stunden pro Woche stattfinden.

S190B377 Fundamentals of Enterprises Management:

In diesem Fach wurden uns theoretisch verschiedene Managementmethoden beigebracht, die wir in den praktischen Stunden direkt angewendet haben. In diesem Fach wurde bereits zu Anfang des Semesters die Arbeit an einem großen Projekt in Gruppenarbeit begonnen. Dieses Projekt wurde am Ende des Semesters mit einer Ausarbeitung und einer Präsentation abgeschlossen. Außerdem wurden eine schriftliche Zwischenprüfung und eine Endprüfung geschrieben. Zusätzlich war noch ein weiteres Projekt zu Prozessmanagement zu bearbeiten, welches ebenfalls abschließend präsentiert wurde. Für dieses Fach musste ich an die Economics Faculty, in der Innenstadt fahren. Dank guter Busverbindungen konnte man die Uni innerhalb von 25 Minuten erreichen.

T130M016 Quality Management:

Dieses Fach ist zwar als Masterkurs ausgeschrieben, kann aber gut im Bachelorzyklus besucht werden. In diesem Fach wurden uns verschiedene Methoden und Techniken zur Sicherstellung und Überprüfung der Qualität beigebracht. Quality Management setzte sich aus praktischen und theoretischen Teilen sowie Seminaren zusammen. In den Seminaren wurde viel in Gruppenarbeit ausgearbeitet und präsentiert. Eine Aufgabe war es, eine Flow Process Chart zu erstellen, die andere war es, eine Qualitätsuntersuchung eines Produktes durchzuführen. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einer Prüfung. Diese Vorlesung fand in der Mechanical Faculty statt und ist ca. 10 Gehminuten vom Wohnheim entfernt.

### S190B150 Establishment of Training Companies:

Auch in diesem Fach wurde ein großes Projekt in Gruppenarbeit gemacht. Ziel des Projektes war es, ein Event zu organisieren und durchzuführen. Durch die in dem Theorieinhalt vermittelten Kenntnisse, waren die Grundlagen für die Zusammenarbeit im Team, sowie die Einteilung in Abteilungen und Zuweisung von Zuständigkeiten gegeben. Dieses Fach erforderte keine schriftliche Endprüfung. In die Endnote miteinfließend waren allerdings zusätzlich zu der Note für das Event die Anwesenheit, sowie die Bewertung verschiedener Abgaben. Auch diese Vorlesung fand in der Economics Faculty in der Innenstadt statt.

### S192B002 Management Accounting:

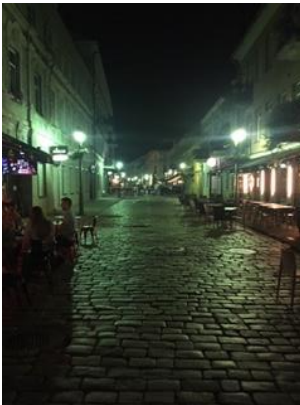
Management Accounting handelt wie der Name bereits sagt von Rechnungswesen. Durch eine Exkursion zu einem Unternehmen in Kaunas wurde der praktische Bezug hergestellt. Der theoretische Teil des Faches war sehr umfassend. Am Ende jeder Theoriestunde wurde ein Test über die jeweilige Stunde geschrieben. Als weitere Prüfungsleistungen zählen zwei Zwischenprüfungen mit Rechenaufgaben in die Endnote. In der Endprüfung wurden Fragen zu dem in den theoretischen Stunden erlangten Wissen gestellt. Zusätzlich waren zwei Gruppenarbeiten zu erledigen, die ebenfalls mit in die Endnote zählten. Auch diese Vorlesung fand in der Fakultät in der Stadtmitte statt.



*Abbildung 3: Campus der KTU im  
Sonnenuntergang*

### 3. Aufenthalt im Gastland

Litauen ist das südlichste der drei baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen. Die Hauptstadt des Landes ist Vilnius. Die KTU befindet sich in Kaunas, der zweitgrößten Stadt des Landes, die ungefähr 1,5 Stunden von Vilnius entfernt ist. Die Landschaft in Litauen ist vergleichsweise mit Deutschland sehr flach. Die Vegetation ist ähnlich der in Deutschland. Kaunas selbst hat ca. 300.000 Einwohner und ist deshalb recht schnell überschaubar. Die Stadt bietet alles, was man zum Leben braucht. Besonders schön ist der Zusammenfluss der Flüsse Memel und Neris. Außerdem ist die Altstadt sehr sehenswert. Bis zu meiner letzten Woche in Kaunas habe ich es genossen, dort Zeit zu verbringen und einfach durch die schönen Straßen zu schlendern.



*Abbildung 6: Altstadt-  
Atmosphäre*



*Abbildung 5: Rathaus in der  
Silvesternacht*



*Abbildung 4: Altstadt*

Da das Wohnheim nicht direkt in der Stadtmitte liegt, bietet es sich an, ein Studenten Ticket für den Busverkehr in Kaunas zu kaufen. Für drei Monate kostet das Studi-Ticket 15 € und ist wirklich empfehlenswert. Ansonsten kostet eine Einzelfahrt zum Studententarif 0,5 €. Damit nachweisbar ist, dass man Student ist, empfiehlt es sich, die ISIC Card zu bestellen. Diese kann bei der Bewerbung an der Universität mit beantragt werden. Mit dieser Karte kann man den Studentenstatus nachweisen und gleichzeitig weitere Angebote wahrnehmen. Die meisten Busse in Kaunas sind sog. Trolley-Busse. Das sind Oberleitungsbusse, von denen die alten Busse mit schöner Streetart bemalt sind. Des Weiteren können Carsharing Angebote von CityBee genutzt werden, um sich innerhalb der Stadt fortzubewegen. Oder aber man kann sich von einem Bolt-Fahrer fahren lassen. Bolt entspricht dem Prinzip von Uber und ist ein sehr preiswertes Mittel, um mobil zu sein.

Die Preise in Litauen unterscheiden sich in Bezug auf Drogerieprodukte und Kleidung kaum von Deutschland. Lebensmittel sowie Restaurantbesuche sind hingegen deutlich günstiger. Litauen hat wie Deutschland den Euro als Währung, womit kein Geldwechsel notwendig ist.

In Litauen werden typischerweise oft Gerichte aus Kartoffeln gekocht, wie z.B. Zeppelinas, und als Beilage gibt es meist rote Beete oder Kraut. Generell sind die typisch litauischen Gerichte recht fettig, aber meinen Geschmack hat es sehr gut getroffen. Also keine Scheu, und einfach durchprobieren. Ebenfalls empfehlenswert sind Kibinai. Das sind kleine gefüllte Teigtaschen.

Auch wenn Litauen als Land bekannt ist, in dem das Wetter nicht besonders gut sei, kann ich das nicht bestätigen. Ende des Jahres 2019 waren die Temperaturen ähnlich denen in Deutschland. Es hatte nicht einmal Schnee.



## 4. Praktische Tipps

Nutzt die Wochenenden und freien Tage, um zu reisen und etwas von der Welt zu sehen. Hier als kleiner Tipp: Nehmt ein CityBee, wenn ihr nach Vilnius an den Flughafen müsst, ihr seid flexibel, schneller und günstiger unterwegs.

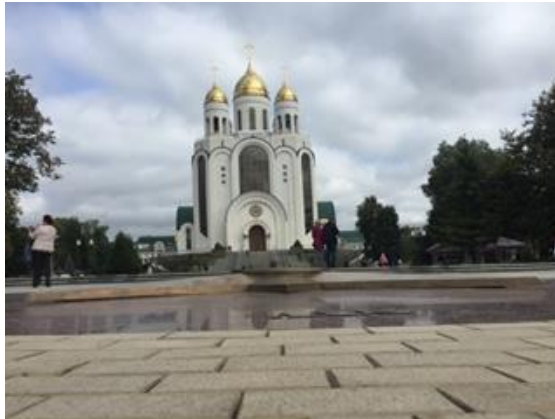
Ich selbst habe die folgenden Reisen unternommen:

- Lettland, Riga



*Abbildung 7: Riga Innenstadt*

- Kaliningrad



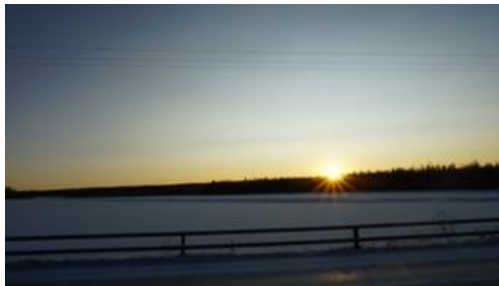
*Abbildung 8: Kaliningrad, Orthodoxe Kirche*

- Weißrussland, Minsk



*Abbildung 9: Eindruck von Minsk*

- Lappland



*Abbildung 10: Lappland im Sonnenuntergang*

In Lappland kann man bspw. eine Husky-Tour machen, Snow-Mobile fahren oder Eisfischen.

- Polen
- Stockholm
- Helsinki
- Litauen



*Abbildung 11: Kaunas*



*Abbildung 13: Nidden, Kurische Nehrung*



*Abbildung 12: Hauptstadt Vilnius*

## 5. Persönliche Bewertung

Litauen hat viel mehr zu bieten, als man vermutet!

Ich habe so viele neue Erfahrungen in den vier Monaten machen dürfen, die ich niemals missen möchte! Es war eine super spannende Zeit mit vielen unterschiedlichen Menschen, die ich mittlerweile meine Freunde nennen kann.

Ich kann es jedem empfehlen, den Schritt zu wagen in ein völlig unbekanntes Land zu reisen.

Auch die Universität war sehr um das Wohlergehen der Studenten bemüht. Die Professoren sind in den meisten Fällen mehr als hilfsbereit und gehen auf individuelle Fragen ein.

Des Weiteren gibt es die Organisation ESN, die viele Events für Studenten veranstaltet, wie z.B. die Lithuanian Night, in der uns litauische Traditionen und Tänze beigebracht wurden.

Falls du irgendwelche Fragen haben solltest, kannst du dich jederzeit gerne bei mir melden



Hier meine Hochschul-Mail-Adresse:

W17024@hb.dhbw-stuttgart.de

Falls ich schon fertig mit dem Studium sein sollte, kannst du mir auch einfach über Facebook schreiben.